Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

26.06.2026

Kind ausländerfeindlich beleidigt - Staatsschutz ermittelt | Zwei Biker bei Unfall schwer verletzt | Motorradfahrer überschlug sich mehrfach

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 235|2026

Chemnitz

Kind verletzte sich bei Fahrradsturz

Zeit: 25.06.2026, 17:15 Uhr

Ort: OT Wittgensdorf

(1870) Ein Kind (m/10) befuhr mit seinem Fahrrad die Chemnitzer Straße in Richtung Untere Hauptstraße. Der Junge verlor die Kontrolle über sein Zweirad und kam zu Sturz. Dabei erlitt er leichte Verletzungen und musste zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden. Angaben zum entstandenen Sachschaden am Fahrrad liegen nicht vor. (mou)

Landkreis Mittelsachsen

Kind ausländerfeindlich beleidigt - Staatsschutz ermittelt

Zeit: 25.06.2026, 19:20 Uhr polizeibekannt

Ort: Frankenberg

(1871) Am Donnerstagabend machten Beamte des Polizeireviers Mittweida einen Tatverdächtigen ausfindig, nachdem er zuvor ein dunkelhäutiges Mädchen (8) ausländerfeindlich beleidigt haben soll.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand hatte das Mädchen zusammen mit mehreren gleichaltrigen Kindern in der Richard-Wagner-Straße gespielt. Offenbar führte die kindliche Geräuschkulisse zum Unmut eines Anwohners, welcher die Kinder zunächst ermahnte. Kurz darauf soll der Mann dann erst der Gruppe eine beleidigende Geste gezeigt und im Anschluss das achtjährige Mädchen ausländerfeindlich beleidigt haben. Die betroffenen Kinder rannten nach Hause, vertrauten sich ihren Eltern an, welche letztlich die Polizei verständigten. Eingesetzte Streifenbeamte konnten den mutmaßlichen Täter schnell ausfindig machen. Bei ihm handelt es sich um einen 65-Jährigen (deutscher Staatsbürger).

Das Dezernat Staatsschutz der Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der verhetzenden Beleidigung übernommen. Das Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Beleidigung gegen die Gruppe wird derzeit durch den Kriminaldienst des Polizeireviers Mittweida geführt. Zeugen, insbesondere Anwohner, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den Tatgeschehen gemacht haben, werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen unter der Telefonnummer 0371 387-3448 an die Chemnitzer Kriminalpolizei zu wenden. (mg)

Diebe verursachten hohen Sachschaden

Zeit: 25.06.2026, 18:45 Uhr bis 26.06.2026, 04:20 Uhr

Ort: Freiberg

(1872) Zwischen Donnerstagabend und Freitagmorgen hebelten Unbekannte die Zugangstür einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Humboldtstraße auf. Im Inneren durchsuchten sie die Räume und entwendeten aus einem Wertgelass Bargeld in Höhe eines mittleren dreistelligen Eurobetrages. Im weiteren Verlauf öffneten die Täter einen Wasserhahn und verschlossen den Abfluss eines Waschbeckens. Eine Zeugin, die aus der Wohnung austretendes Wasser bemerkte, informierte die Polizei. Der durch den Einbruch und den Wasseraustritt entstandene Sachschaden wird insgesamt auf etwa 15.000 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Wohnungseinbruchsdiebstahls sowie Sachbeschädigung aufgenommen und geht ersten Hinweisen zur möglichen Täterschaft nach. (rae)

Zwei Biker bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 25.06.2026, 14:30 Uhr

Ort: Lichtenberg/Erzgeb.

(1873) Am Donnerstagnachmittag befuhr der Fahrer (45) eines Pkw Skoda die Dorfstraße (S 209) aus Richtung Lichtenberg in Richtung Weißenborn. Eine 57-jährige Opel-Fahrerin befuhr die Dorfstraße in entgegengesetzter Richtung. In der Folge überholten zwei unbekannte Krad-Fahrer den Pkw Skoda. Der 45-Jährige musste daraufhin eine Gefahrenbremsung einleiten, um eine Kollision der Motorradfahrer mit der entgegenkommenden Opel-Fahrerin zu vermeiden. Im Zuge dessen konnten zwei hinter dem Skoda

fahrende Biker (m/44, m/47) nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhren auf diesen. Dabei zogen sich der 44- und 47-Jährige schwere Verletzungen zu. Beide mussten zur weiteren medizinischen Versorgung in Krankenhäuser gebracht werden, wobei auch ein Rettungshubschrauber zum Einsatz kam. Der Skoda-Fahrer sowie die Opel-Fahrerin blieben unverletzt. An den Motorrädern und dem Pkw Skoda entstand ein Sachschaden von insgesamt ca. 17.000 Euro. (mou)

Motorradfahrer überschlug sich mehrfach

Zeit: 25.06.2026, 16:15 Uhr

Ort: Großschirma

(1874) Die Leipziger Straße (B 101) aus Richtung Freiberg in Richtung Großschirma befuhr am gestrigen Nachmittag ein Biker (66) mit seiner BMW. Anschließend überholte dieser mehrere vorausfahrende Pkw und verlor beim Wiedereinscheren offenbar die Kontrolle über sein Motorrad, woraufhin er sich mehrfach überschlug. Der 66-Jährige, welcher sich bei dem Unfall schwer verletzte, musste zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand ein Sachschaden von rund 5.000 Euro. (mou)

Hyundai überfuhr Verkehrszeichenträger

Zeit: 25.06.2026, 17:50 Uhr

Ort: Erlau

(1875) Am Donnerstagabend befuhr der Fahrer (74) eines Pkw Hyundai die Rochlitzer Straße (S 250). In der Folge bog der 74-Jährige nach links in die Straße Erlbachtal ab. Dabei kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, überfuhr zwei Verkehrsträgerzeichen mit Wegweisern und durchtrennte ein Abspannseil eines Mastes. Der Hyundai-Fahrer blieb unverletzt. Ein mit dem Fahrzeugführer durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,34 Promille. Für den 74-Jährigen folgten neben einer Blutentnahme für die Beweissicherung auch die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 20.000 Euro geschätzt. (mou)

Erzgebirgskreis

Grölende Gruppe ging auf Polizisten los - Zeugengesuch

Zeit: 24.06.2026, 20:05 Uhr polizeibekannt

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1876) Streifenbeamte des Polizeireviers Aue kamen am Mittwoch wegen einer grölenden Gruppierung in der Schwarzenberger Straße zum Einsatz. Vor Ort trafen die Polizisten nahe der besagten Straße in einer Gasse auf vier Männer und eine Frau, die gemeinsam unterwegs waren. Da augenscheinlich unter den vier Männern eine körperliche Auseinandersetzung drohte,

forderten die Einsatzkräfte das Quartett auf, voneinander abzulassen. Im Zuge der anschließenden Feststellung der Identitäten der Beteiligten gingen drei der Männer (18, 20, 27) auf die Polizisten los. Die Einsatzkräfte setzten daraufhin Reizgas ein und machten zunächst zwei der Männer (20, 27) dingfest. Währenddessen versuchte der 18-Jährige die Streifenbeamten mit einem Fahrrad zu bewerfen, was ebenfalls unterbunden werden konnte. Bei den drei alkoholisierten Gestellten handelt es sich um syrische Staatsbürger. Rettungskräfte untersuchten anschließend das Trio, welches unverletzt blieb. Auch die Polizeibeamten wurden nicht verletzt. Zur Unterbindung weiterer Straftaten verblieb das Trio bis in die frühen Morgenstunden in Polizeigewahrsam. Die Ermittlungen wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte in Tateinheit mit Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte dauern indes an.

Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen vor dem Eintreffen der Polizeibeamten und während des polizeilichen Handelns machen können sowie sonstige sachdienliche Hinweise zur o.g. Gruppierung geben können. Hinweise werden unter der Telefonnummer 03771 12-0 im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (mg)

Kia fuhr auf Hyundai

Zeit: 25.06.2026, 17:45 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1877) Die Prof.-Dr.-Dieckmann-Straße befuhr am Donnerstagabend ein 83-jähriger Kia-Fahrer. In der Folge kollidierte der Kia mit einem am rechten Fahrbahnrand geparkten Pkw Hyundai. Infolgedessen zog sich eine Insassin (83) des Kia schwere Verletzungen zu. Rettungskräfte brachten die Schwerverletzte zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Der Fahrzeugführer blieb unverletzt, wurde jedoch zur Kontrolle ebenso in ein Krankenhaus gebracht. Am Kia und Hyundai entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 6.000 Euro. (mou)

Flucht eines alkoholisierten Pedelec-Fahrers nützte nichts

Zeit: 25.06.2026, 21:05 Uhr

Ort: Olbernhau

(1878) Am Donnerstagabend stellten Polizisten einen alkoholisierten Pedelec-Fahrer (32), welcher sich der Kontrolle durch Flucht entziehen wollte.

Den Beamten war in der Straße Am Gessingplatz ein Pedelec-Fahrer mit einer unsicheren Fahrweise aufgefallen. Daraufhin entschlossen sich die Einsatzkräfte, den Mann einer Verkehrskontrolle zu unterziehen. Die Anhaltesignale der Polizisten ignorierte der Fahrradfahrer und flüchtete über den Parkplatz eines angrenzenden Einkaufsmarktes. Dabei touchierte er einen Passanten, welcher jedoch unverletzt blieb. Der Flüchtige (32/ deutsch) hingegen kam zu Sturz und zog sich schwere Verletzungen zu. Der mutmaßliche Grund für dessen Fluchtversuch wurde auch schnell klar, denn ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert

von 1,92 Promille. Rettungskräfte brachten den 32-Jährigen zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus, wo für ihn zudem eine Blutentnahme zum Zwecke der Beweissicherung erfolgte. Gegen den deutschen Tatverdächtigen laufen indes die Ermittlungen. (mou)